

Referent:innen:

Dr. Nicolas Arnaud, Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters, Hamburg

Sylvia Bruns, Dezernentin für Soziales und Integration, Landeshauptstadt Hannover

Dr. Dipl.-Chem. Konrad F. Cimander, Kompetenzzentrum für Cannabis-Medizin Hannover

Dr. Dieter Geyer, Johannesbad Fachklinik Fredeburg, Schmallenburg

Bärbel Lörcher-Straßburg, Drogenbeauftragte des Landes Niedersachsen, Nds. Ministerium für Soziales und Gesundheit

Christel Lüdecke, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Asklepios Fachklinikum Göttingen

Mit Dank an die folgenden Sponsoren:

Aurora Deutschland GmbH

Avextra Pharma GmbH

Camurus GmbH

Cannovum Health eG

Demecan Holding GmbH

Ethypharm GmbH

Fette Pharma GmbH

Four 20 Pharma GmbH

Grow Deutschland GmbH

Stadapharm GmbH

Anmeldung:

Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine Email an: seelische.gesundheit@muehlenkreiskliniken.de

Für Mitglieder/bei Beitritt zum NSF e.V. ist die Teilnahme am Symposium **kostenfrei**. Das Antragsformular finden Sie unter www.nsfev.de.

Die Tagungsgebühr für Nichtmitglieder beträgt 50,- €
Bitte überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:

IBAN DE52 3006 0601 0004 6876 20

Stichwort: 27. NSF-Symposium [Name Teilnehmer*in]
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Veranstaltungsort:

Neues Rathaus, Mosaiksaal
Trammplatz 2
30159 Hannover



28. Wissenschaftliches Symposium

„Suchtmedizin 2030 – was kommt auf uns zu?“

10.05.2023

09:00 – 15:30 Uhr

**Neues Rathaus,
Stadt Hannover**

Forschungspreis und Nachwuchswissenschaftlerpreis 2023 des NSF e. V.

Der Norddeutsche Suchtforschungsverbund (NSF e.V., www.nsfv.de) vergibt auch im Jahr 2023 einen Forschungspreis von 1000 € für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der suchtmedizinischen und/oder suchtersorgungsrelevanten Forschung aus dem deutschsprachigen Bereich. Auch ein Nachwuchswissenschaftlerpreis von 500 € wird erneut vergeben, mit dem gezielt Forschung jüngerer Kolleginnen und Kollegen gewürdigt werden soll.

Beide Forschungspreise werden im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums vergeben und vorgestellt.

Es sollen Arbeiten eingereicht werden, die seit 2021 publiziert wurden.

Die Arbeiten sind als PDF-Dokument mit kurzem Lebenslauf des Erstautors bis zum **11.04.2023** an den Vorstand des NSF e.V. einzureichen bei:

Frau Prof. Dr. U. Havemann-Reinecke, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Göttingen, v. Sieboldstr. 5, 37075 Göttingen. Email: u.havemann-reinecke@med.uni-goettingen.de

Programm:

09:00 Begrüßung

I. Schäfer, Hamburg
S. Bruns, Hannover
B. Lörcher-Straßburg, Hannover

Themenblock 1: **Neue Entwicklungen in Bezug auf Substanzkonsum**
Moderation: A. Glahn, D. Wedekind

09:30 – 10:15 Verbreitung von Konsummustern und –störungen bei deutschen Jugendlichen
N. Arnaud, Hamburg

10:15– 11:00 Medizinisches Cannabis und „Recreational Use“ – aktuelle Entwicklungen
K. Cimander, Hannover

11:00 – 11:30 Pause

11:30 – 12:30 **25 Jahre NSF / Aktuelles Forschungspreise 2023**
Moderation: U. Schneider,
U. Havemann-Reinecke,
K. Cimander, I. Schäfer

12:30 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:00 **Vorträge der NSF-Preisträger 2023**
Moderation: A. Bischof, O. Reis

Themenblock 2: **Neue Entwicklungen in Bezug auf Versorgungsstrukturen**
Moderation: T. Hillemacher, S. Weirich

14:00 – 14:45 Wie sieht die Akutbehandlung der Zukunft aus?
C. Lüdecke, Göttingen

14:45 – 15:30 Die Rehabilitation Suchtkranker 2030 - Chancen und Risiken
D. Geyer, Schmallenberg

15:30 Verabschiedung
U. Havemann-Reinecke, Göttingen

15:45 NSF-Mitgliederversammlung